

Anlagen-Kolumne

Geldanlage fit machen für die Zeit nach der Pandemie

Wachstum und steigende Inflation sind die Determinanten der Anlagestrategie der nächsten Jahre. Gold gehört als Gegenwicht zu Aktien mit ins Depot, meint ein Vermögensverwalter.

Von Gottfried Urban

Veröffentlicht: 25.03.2021, 12:21 Uhr

Die Staaten müssen die Chancen der Nullzinszeit nutzen, um die größten Herausforderungen der Menschheit gemeinsam mit Notenbankunterstützung bewältigen zu können. Die wahrscheinlich alternativlose Verschuldungspolitik wirft aber immer mehr Fragen zur künftigen Anlagepolitik auf.

Sicher ist, dass die Stimulierungen Wirtschaftswachstumswachstumszahlen für 2021 und 2022 erzeugen, die wir über Generationen nicht mehr sehen werden. Trotz Basiseffekt werden eine bewusst zu lockere Geldpolitik, erhöhte Staatsausgaben für Infrastruktur, der schuldenbasierte „Green Deal“ und aufgestaute Verbrauchernachfragen sowie die Auswirkungen langwieriger wirtschaftlicher Stillstände einen nachhaltigen Anstieg der Inflationsraten bewirken.

Richten Sie ihre Geldanlage auf die neue Zeit aus! Die Finanzierungskosten müssen tief bleiben, Zinsanlagen können nicht mehr inflationsausgleichend sein. Bei Anlageimmobilien werden sich politische und demografische Einflüsse verstärken und beispielsweise inflationsausgleichende Mietpreissteigerungen erschwerend umsetzbar sein. Gewinnmitnahmen sind bei zu hoher Gewichtung empfehlenswert. Unternehmen mit Preisdurchsetzungsmacht werden die größten Profiteure von staatlichen Ausgabenprogrammen sein.

Legen Sie Gold als Gegengewicht in das Depot! Gold ist kein Selbstläufer, auch wenn der Aufwärtszyklus noch nicht zu Ende ist. Rückgänge von bis zu 20 Prozent müssen auch in Aufwärtsphasen einkalkuliert werden. Aktuell ist der Goldpreis etwa so stark zurückgekommen. Trotz des jüngsten Anstiegs der US-Renditen gibt es klare Anzeichen, dass die Geldpolitik trotz des wachsenden Inflationsdrucks weiter für negative Realzinsen auch im langen Anleihenmarkt sorgen wird. Was historisch gesehen ein sehr unterstützendes Umfeld für Gold war.

Die Dosis macht auch hier das Gift, Gold dient als Beimischung in einem Langfristedepot. Die Aktie ist in Zeiten von niedrigen Zinsen und starker wirtschaftlicher Erholung der Anlagefavorit.

Gottfried Urban ist Geschäftsführer der Urban & Kollegen GmbH. Er ist mehrfach für seine Leistungen in der Vermögensverwaltung ausgezeichnet worden.